IG Umwelt Zahn Medizin

Jahresbericht 2019

Dentalamalgam ist ein Füllungsmaterial, das zu 50% aus reinem Quecksilber besteht und ein Risiko für Umwelt und Gesundheit darstellt. Da Quecksilber-Konzentrationen in der Umwelt stark angestiegen sind und zu einer sekundären Gesundheitsbelastung führen, wird bereits in internationalen Abkommen gefordert, auch die Verwendung von Quecksilber in der Zahnmedizin einzuschränken. Außerdem gibt es weiterhin Bedenken über ein direktes Gesundheitsrisiko durch die Füllungen, wobei ausreichend alternative Materialien zur Verfügung stehen.

Die IG Umwelt Zahn Medizin (IGUZ) setzt sich für einen Amalgam-Ausstieg in Deutschland, Europa und weltweit ein.

1. Deutscher Plan zur schrittweisen Verringerung der Verwendung von Amalgam

Im Zuge der EU-Quecksilberverordnung 2017/852 musste die Bundesregierung zum 01. Juli 2019 bei der Europäischen Kommission einen nationalen Plan zur Verringerung der Verwendung von Amalgam einreichen.

Informations-Kampagne der IGUZ:

a) Strategie-Papier

In einem ausführlichen Policy-Papier wurde mit der Unterstützung von Zahnärzten der Deutschen Gesellschaft für Umwelt-ZahnMedizin (DEGUZ) und der Deutschen Gesellschaft für Umwelt- und Human-toxikologie (DGUHT) eine Strategie für die Umsetzung eines schrittweisen Amalgam-Verbots in Deutschland ausgearbeitet. Die Strategie wurde von der Abteilung Werkstoffkunde der Charité, von Füllungsmaterial-Herstellern und dem zahnärztlichen Referenten einer fortschrittlichen Krankenkasse befürwortet.

Das Strategie-Papier wurde dem Umweltministerium im Januar 2019 vorgelegt.

b) Anhörung des Umweltministeriums zum Nationalen Aktionsplan

Nach dem Vorbild von runden Tischen, die in den vergangenen Jahren von der IGUZ organisiert wurden, wurde beim Umweltministerium eine Anhörung zum nationalen Aktionsplan angeregt.

Zur Anhörung des Umweltministeriums wurden das Gesundheitsministerium, Vertreter der Bundeszahnärztekammer, der KZBV, der DEGUZ, des B.U.N.Ds und NABUs eingeladen. Die Umweltschutzorganisationen haben den Termin jedoch nicht wahrgenommen.

c) Offener Brief

Gemeinsam mit dem Weltverband für quecksilberfreie Zahnmedizin wurde die Bundesregierung in einem offenen Brief zum Amalgam-Verbot in Deutschland aufgerufen. Die Forderung, der sich 118 NGOs anschlossen, wurde dem Gesundheitsministerium (gemeinsam mit Betroffenen der Selbsthilfegruppe-Amalgamgeschädigter in Berlin) persönlich überreicht.

2. Veranstaltungen

Auf folgenden Veranstaltungen war die IGUZ 2019 präsent:

- Norddeutsches Symposium für klinische Umweltmedizin, Kiel
- International Dental-Schau (IDS), Köln
- DEGUZ Jahrestagung, Frankenthal
- Workshop im Umweltministerium: SAICM (Strategic Approach for International Chemical Management), Berlin
- Global Health Hub des Gesundheitsministeriums, Berlin
- Metdetox Tagung, Berlin
- „Austausch mit dem Internationalen Beratergremium zu Deutschlands
- Gestaltungsmöglichkeiten in Globaler Gesundheit“, Berlin
- EU Chemical Policy 2030 Conference, Brüssel

3. Internationale Dental-Schau

Auf der Internationale Dental-Schau (IDS) in Köln hat die IGUZ auf die Risiken für Umwelt und Gesundheit bei der Verwendung von Amalgam-Füllungen hingewiesen.

4. Petition für ein Amalgam-Verbot in Deutschland

Auf der Webseite der IGUZ wird über die Risiken für Umwelt und Gesundheit bei der Verwendung von Amalgam-Füllungen aufgeklärt und mit der Petition „Mund auf gegen Amalgam“, Interessierten die Möglichkeit gegeben, die Forderung nach einem Amalgam-Ausstieg zu unterstützen.

5. Liste amalgamfreier Zahnärzte

Auf der Webseite der IGUZ werden Zahnärzte ausgewiesen, die bereits generell auf die Verwendung von Amalgam verzichten. Diese Liste wurde überarbeitet, bedienungsfreundlicher gemacht und ergänzt.

6. Öffentlichkeitsarbeit

Über die Arbeit der IG Umwelt-Zahnmedizin wurde in Artikeln der Verbändezeitschrift *Umwelt Medizin Gesellschaft (*UMG) und anderen Medien berichtet.

a) Pressemitteilungen:

- Bericht von der Internationale Dental-Schau (IDS) in Köln
- Mehr als 100 Organisationen fordern Verbot von Amalgam in Deutschland
- MetDetox: Wissenschaftler rufen die Regierungen zum Amalgam-Verbot auf
- Irland, Finnland und die Slowakei verbieten Amalgam-Füllungen ab 2030
- Kaum Fortschritte bei der Regulierung von Amalgam

b) Online-Medien:

- Raum und Zeit, 5. Juni: „Mehr als 100 Organisationen fordern Verbot von Amalgamfüllungen in Deutschland“
- Freie Presse, 01.August: „Zahnärzte halten am Amalgam fest“
- ZWP-Online, 05. August: „Kaum Fortschritte bei der Regulierung von Amalgam“
- Dents.de, 06. August: „Irland, Finnland und die Slowakei verbieten Amalgam-Füllungen ab 2030“
- WES, 15. August: „Quecksilber in Zahnfüllungen: Sachsens Bevölkerung wird weiter vergiftet“
- Dental Tribune, 23. August: „Stufenweise Reduzierung von Amalgam läuft schleppend“

c) Print-Medien:

- Die Zahnarztwoche (DZW) Ausgabe 38/2019 Seite 11:
  „Amalgamverbot: Schneller, als die Kommission fordert. Irland, Finnland und die Slowakei verbieten Amalgamfüllungen ab 2030 – und Deutschland?“

d) Verbreiten von Mitteilungen der IGUZ durch Partner-NGOs

- DEGUZ Newsletter
- WEFCF e.V. Germany
- WEFCF e.V. International
- Deutsche Fibromyalgie Vereinigung (DFV) e.V.
- Health Care without Harm EU
- Deutscher Allergie- und Asthmabund e.V. (DAAB)
- GenuK e.V.
- World Alliance for Mercury-Free Dentistry
- ...

e) Newsletter der IG Umwelt Zahn Medizin erschienen vierteljährlich.

7. Selbsthilfegruppe / Beratung

Treffen der Selbsthilfegruppe “Amalgamgeschädigte in Berlin“ finden alle zwei Monate in öffentlichen Gemeinderäumen statt.

Das Angebot der telefonischen Beratung zu amalgamrelevanten Fragen wird regelmäßig genutzt. Häufig sind es rechtliche Fragen von amalgamgeschädigten Patienten und zahnärztlichen Fachangestellten.

8. Din-Ausschuss für Korrosion in der Zahnmedizin

Die IGUZ hat eine Stellungnahme zum Norm-Entwurf für Korrosionsbeständigkeit von Amalgamfüllungen beim zuständigen DIN Ausschuss eingereicht, woraufhin die IGUZ in den Din-Ausschuss für Korrosion in der Zahnmedizin aufgenommen wurde.

9. European Center for Environmental Medicine

Um den europäischen Aktivitäten im Einsatz für den Amalgam-Ausstieg und europäischen Partnern eine Plattform zu schaffen, wurde das Projekt „European Center for Environmental Medicine“ ins Leben gerufen.

Es wurde eine eigene Corporate Identity entworfen und eine Webseite angelegt, auf der internationale Neuigkeiten und Aktivitäten veröffentlicht werden.

10. Internationale Tätigkeit

a) Nationale Aktionspläne

Zur Umsetzung der EU-Quecksilberverordnung wurde von Europäischen Mitgliedstaaten ein nationaler Aktionsplan zur schrittweisen Verringerung von Dentalamalgam gefordert.

Informations-Kampagne der IGUZ:

- Policy-Paper (in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Umweltbüro (EEB) und dem Weltverband für quecksilberfreie Zahnmedizin)
- Informationsbroschüren für Zahnärzte (in Zusammenarbeit mit Health Care without Harm)
- Beratung per email, Telefon und vor Ort
- Veröffentlichung von Ergebnissen auf der Webseite

b) Machbarkeitsstudie der Europäischen Kommission zum Amalgam-Ausstieg

Im Zuge der EU-Quecksilberverordnung muss die Europäische Kommission bis zum 01. Juli 2020 untersuchen, ob bis 2030 auf Amalgam in Europa verzichtet werden kann.

- Als Stakeholder hat die IGUZ Informationen über die Verwendung von Amalgamfüllungen eingereicht und an Video-Konferenzen teilgenommen

c) Konferenz der Minamata-Konvention in Genf

Informations-Kampagne im Zuge der dritten UN-Konferenz zur Eindämmung der weltweiten Quecksilberemissionen (COP3):

- Vorbereitungstreffen mit Vertretern der Europäischen Kommission
- Teilnahmen an der regionalen Vorbereitungskonferenz für Mittel-, Osteuropa und Zentralasien in Tallin
- Veranstaltung eines Side-Events auf der COP3
- Einrichtung und Betreuung eines Informationsstandes
- Ausarbeitung von Informationsmaterialien
- Berichterstattung in Medien, Newslettern und auf der Webseite

IG Umwelt Zahn Medizin

BILANZ zum 31. Dezember 2019

Aktiva		
	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
A. Umlaufvermögen - davon Forderungen gegen Gesellschafter Euro 0,00 (Euro 58,88)	1.178,31	2.288,55
B. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4.355,07	318,27
	5.533,38	2.606,82

Passiva		
	31.12.2019 EURO	31.12.2018 EURO
A. Eigenkapital	0,00	0,00
B. Rückstellungen	2.874,10	2.606,82
C. Verbindlichkeiten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 2.659,28 (Euro 0,00)	2.659,28	0,00
	5.533,38	2.606,82

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

	Euro
1. Umsatzerlöse	2.380,00
2. sonstige Erträge	5.516,10
3. Materialaufwand	5.860,00
4. sonstige Aufwendungen	6.072,90
5. **Jahresfehlbetrag**	4.036,80

Inhaltsverzeichnis

1. Auftrag und Auftragsdurchführung 3

2. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse 5

2.1 Rechtliche Verhältnisse 5

2.2 Steuerliche Verhältnisse 6

3. Wirtschaftliche Verhältnisse 7

3.1 Allgemeines 7

3.2 Kapitalflussrechnung 8

4. Angaben zur Buchführung, Bilanzierung und Bewertung 10

4.1 Angaben zur Buchführung 10

4.2 Angaben zur Bilanzierung 10

4.3 Angaben zur Bewertung 10

5. Erläuterungsbericht 12

5.1 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz 12

5.2 Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung 15

6. Bescheinigung 19

7. Anlagen 20

7.1 Jahresabschluss 21

Bilanz zum 31. Dezember 2019 22

Angaben unter der Bilanz 23

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 24

7.2 Kontennachweise zur Bilanz und zur G.u.V. 25

Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2019 26

Kontennachweis zur GuV für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 28

7.3 Allgemeine Auftragsbedingungen 29

Lesefassung

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Geschäftsführung der

IgUZ Interessengemeinschaft Umwelt-ZahnMedizin gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

- nachfolgend auch "IgUZ gUG" oder "Gesellschaft" -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 zu Fortführungszecken zu erstellen. Wir haben den Auftrag in der Zeit vom Januar 2021 bis zum März 2021 in unseren Geschäftsräumen und in den Räumen der Gesellschaft durchgeführt. Eine Plausibilitätsbeurteilung der übergebenen Unterlagen gemäß "Verlautbarungen der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Steuerberater", 12./13. April 2010, war nicht Gegenstand des Auftrags.

Der uns erteilte Auftrag umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Die Geschäftsführung hat uns in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in Buchführung und Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen sind, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert wurden, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Lesefassung

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen" maßgebend.

Lesefassung

2. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

2.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma	IgUZ Interessengemeinschaft Umwelt-ZahnMedizin gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)
Rechtsform	UG (haftungsbeschränkt)
Sitz	Berlin
Gründung am	17.05.2017
Gesellschaftsvertrag	Es gilt die letzte Fassung vom 17.05.2017
Eintragung Register	Handelsregister am 25.07.2017
Registergericht	Berlin (Charlottenburg)
Registernummer	HRB 188283 B
Unternehmenszweck	Förderung von Verbraucherberatung und Verbraucherschutz gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 16 AO
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Gezeichnetes Kapital	1.000,00 EUR
Geschäftsführung	Florian Schulze

Für die Geschäftsführung besteht Einzelvertretungsbefugnis. Die Geschäftsführer sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Bilanzstichtag liegen nicht vor.

Lesefassung

2.2 Steuerliche Verhältnisse

Finanzamt	Berlin für Körperschaften I
Steuernummer	27/614/02117

Das Unternehmen unterliegt auf Grund seiner Tätigkeit der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer.

Mit Bescheid vom 03.08.2017 nach § 60a (1) der Abgabenordnung hat das Finanzamt festgestellt, dass die Satzung der Gesellschaft in der Fassung vom 17.05.2017 die satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 der Abgabenordnung erfüllt. Die Gesellschaft fördert nach ihrer Satzung folgende gemeinnützigen Zwecke:

- Förderung von Verbraucherberatung und Verbraucherschutz § 52 (2) Satz 1 Nr. 16 AO

Die Gesellschaft ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

Lesefassung

3. Wirtschaftliche Verhältnisse

Der Jahresabschluss weist ein negatives Eigenkapital aus. Die Geschäftsführung wurde auf die Bestimmungen der §§ 18 und 19 InsO hingewiesen.

3.1 Allgemeines

Größenmerkmale

Nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft.

Beträge in Euro	**2019**	**2018**	**§ 267 HGB**
Bilanzsumme	5.665,94	2.606,82	6.000.000,00
Umsatzerlöse	2.380,00	0,00	12.000.000,00
Anzahl der Arbeitnehmer	0	0	50

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 266, 267, 274a, 276, 288 HGB Gebrauch gemacht.

Beschäftigte Personen

Am Bilanzstichtag waren im Unternehmen keine Personen beschäftigt.

Die Zahl der durchschnittlich beschäftigten Personen betrug 0.

Lesefassung

3.2 Kapitalflussrechnung

Zur Darstellung der Entwicklung von Liquidität und Finanzkraft der IgUZ gUG haben wir eine Kapitalflussrechnung erstellt. Aus dieser ist zu entnehmen, wie sich die Bestände an Zahlungsmitteln (Kassenbestände, Schecks sowie Guthaben bei Kreditinstituten) im Berichtszeitraum durch Mittelzu- und -abflüsse verändert haben. Dabei wird zwischen Zahlungsströmen aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

Lesefassung

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen, Zuwendungen	2.380,00	0,00
- Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	8.761,30	13.453,51
+ Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.333,88	12.278,23
- Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3,94	5,24
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**1.051,36-**	**1.180,52-**
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**0,00**	**0,00**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	1.051,36-	1.180,52-
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.229,67	3.410,19
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**1.178,31**	**2.229,67**

Lesefassung

4. Angaben zur Buchführung, Bilanzierung und Bewertung

4.1 Angaben zur Buchführung

Für das Unternehmen besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die anfallenden Geschäftsvorfälle wurden von der Gesellschaft mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung erfasst und von unserer Gesellschaft über das Programm Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG ausgewertet.

4.2 Angaben zur Bilanzierung

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB.

Die Erstellung vorliegender Bilanz erfolgte unter Beachtung der handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Buchführungs- und Bilanzierungsvorschriften.

4.3 Angaben zur Bewertung

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet.

Die Gesellschaft nimmt steuerliche Bewertungswahlrechte wahr und übernimmt diese -soweit zulässig- in ihre Handelsbilanz. Dies betrifft auch die Ausübung steuerlicher und handelsrechtlicher Bewertungswahlrechte.

Den am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Soweit erforderlich, werden erkennbare Risiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Lesefassung

Liquide Mittel sind zu ihrem Nennwert angesetzt.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Gliederung und Bewertung der Bilanz- und GuV-Posten entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Einzelheiten sind dem beigefügten Erläuterungsbericht zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses zu entnehmen.

Lesefassung

5. Erläuterungsbericht

5.1 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

AKTIVA

A. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

sonstige Vermögensgegenstände	Geschäftsjahr:	Euro	0,00
	Vorjahr:	Euro	58,88

Kontobezeichnung	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
Forderungen gegen GmbH-Gesellschafter	0,00	58,88
	0,00	58,88

II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	Geschäftsjahr:	Euro	1.178,31
	Vorjahr:	Euro	2.229,67

Kontobezeichnung	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
Bank	906,15	2.054,67
Paypal	272,16	175,00
	1.178,31	2.229,67

Der ausgewiesene Bankbestand ist mit Kontoauszug zum 31.12.2019 nachgewiesen.

B. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

	Geschäftsjahr:	Euro	4.487,63
	Vorjahr:	Euro	318,27
Summe Aktiva	Geschäftsjahr:	Euro	5.665,94
	Vorjahr:	Euro	2.606,82

Lesefassung

PASSIVA

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital	Geschäftsjahr:	Euro	1.000,00
	Vorjahr:	Euro	1.000,00

II. Gewinnrücklagen

gesetzliche Rücklage	Geschäftsjahr:	Euro	322,01
	Vorjahr:	Euro	322,01

Kontobezeichnung	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
Gesetzliche Rücklage (§ 5a Abs. 3 GmbHG)	322,01	322,01
	322,01	322,01

III. Verlustvortrag	Geschäftsjahr:	Euro	-1.640,28
	Vorjahr:	Euro	1.382,15
IV. Jahresfehlbetrag	Geschäftsjahr:	Euro	-4.169,36
	Vorjahr:	Euro	-3.022,43
nicht gedeckter Fehlbetrag	Geschäftsjahr:	Euro	4.487,63
	Vorjahr:	Euro	318,27

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag ein negatives Eigenkapital aus. Die Geschäftsführung wurde auf die Bestimmungen der Insolvenzordnung, insbesondere der §§ 18 und 19 InsO hingewiesen.

Summe Eigenkapital	Geschäftsjahr:	Euro	0,00
	Vorjahr:	Euro	0,00

Lesefassung

B. Rückstellungen

sonstige Rückstellungen	Geschäftsjahr:	Euro	3.006,66
	Vorjahr:	Euro	2.606,82

Kontobezeichnung	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	1.669,57	1.513,92
Sonstige Rückstellungen	1.337,09	1.092,90
	3.006,66	2.606,82

Die Rückstellungen für Abschluss enthalten die voraussichtlichen Aufwendungen für die Erstellung des Jahresabschlusses, der betrieblichen Steuererklärungen sowie für die Hinterlegung beim Bundesanzeiger.

Sonstige Rückstellungen sind gebildet für die Aufwendungen für die Buchhaltung.

C. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Geschäftsjahr:	Euro	2.659,28
	Vorjahr:	Euro	0,00

Kontobezeichnung	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	2.659,28	0,00
	2.659,28	0,00

Summe Passiva	Geschäftsjahr:	Euro	5.665,94
	Vorjahr:	Euro	2.606,82

Lesefassung

5.2 Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

	Geschäftsjahr:	Euro	2.380,00
	Vorjahr:	Euro	0,00

Kontobezeichnung	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
Erlöse Kleinunternehmer § 19 UStG	2.380,00	0,00
	2.380,00	0,00

2. sonstige betriebliche Erträge

a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

	Geschäftsjahr:	Euro	241,10
	Vorjahr:	Euro	0,00

Kontobezeichnung	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
Erträge Auflösung von Rückstellungen 2017	241,10	0,00
	241,10	0,00

b) übrige sonstige betriebliche Erträge

	Geschäftsjahr:	Euro	5.275,00
	Vorjahr:	Euro	11.920,97

Bei den ausgewiesenen Erträgen handelt es sich um erhaltene Spenden.

Kontobezeichnung	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
Spenden	5.275,00	11.420,73
Periodenfremde Erträge	0,00	500,24
	5.275,00	11.920,97

Lesefassung

3. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Kontobezeichnung	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
Fremdleistungen	5.860,00	7.080,00
	5.860,00	7.080,00

Bei Fremdleistungen i.H.v. 5.720,00 EUR handelt es sich um Honorarleistungen für Tätigkeiten im Rahmen der Geschäftsführung.

Lesefassung

4. sonstige betriebliche Aufwendungen

a) Raumkosten

	Geschäftsjahr:	Euro	1.339,10
	Vorjahr:	Euro	2.231,52

Kontobezeichnung	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	1.339,10	1.927,80
Raumkosten	0,00	303,72
	1.339,10	2.231,52

b) Fahrzeugkosten

	Geschäftsjahr:	Euro	0,00
	Vorjahr:	Euro	30,00

Kontobezeichnung	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
Fremdfahrzeugkosten	0,00	30,00
	0,00	30,00

c) Werbe- und Reisekosten

	Geschäftsjahr:	Euro	828,34
	Vorjahr:	Euro	2.090,39

Kontobezeichnung	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
Reisekosten	602,32	38,00
Repräsentationskosten	212,12	0,00
Bewirtungskosten	9,73	40,90
Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	4,17	0,00
Öffentlichkeitsarbeit	0,00	2.011,49
	828,34	2.090,39

Lesefassung

d) verschiedene betriebliche Kosten

Geschäftsjahr:	Euro	4.038,02
Vorjahr:	Euro	3.511,49

Kontobezeichnung	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
Inernetpräsenz & Websites	1.720,60	868,34
Abschluss- und Prüfungskosten	1.108,66	851,09
Buchführungskosten	703,53	633,56
Sonstiger Betriebsbedarf	371,25	25,00
Telefon	55,55	88,01
Projektbezogene Kosten	29,00	212,31
Bürobedarf	22,99	8,59
Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	19,40	0,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	3,94	5,24
Porto	3,10	0,00
Praktikumsvergütung	0,00	450,00
Fortbildungskosten	0,00	34,60
Gründungskosten	0,00	334,75
	4.038,02	3.511,49

5. Ergebnis nach Steuern vom Ertrag

Geschäftsjahr:	Euro	-4.169,36
Vorjahr:	Euro	-3.022,43

6. Jahresfehlbetrag

Geschäftsjahr:	Euro	4.169,36
Vorjahr:	Euro	3.022,43

Lesefassung

7. Anlagen

Lesefassung

7.1 Jahresabschluss

Lesefassung

BILANZ zum 31. Dezember 2019

IgUZ IgUZ Interessengemeinschaft Umwelt-ZahnMedizin gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

AKTIVA

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
A. Umlaufvermögen	1.178,31	2.288,55
- davon Forderungen gegen Gesellschafter Euro 0,00 (Euro 58,88)		
B. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4.487,63	318,27
	5.665,94	2.606,82

PASSIVA

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
A. Eigenkapital	0,00	0,00
B. Rückstellungen	3.006,66	2.606,82
C. Verbindlichkeiten	2.659,28	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 2.659,28 (Euro 0,00)		
	5.665,94	2.606,82

Lesefassung

Angaben unter der Bilanz

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	IgUZ Interessengemeinschaft Umwelt-ZahnMedizin gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)
Firmensitz laut Registergericht:	Berlin
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Berlin (Charlottenburg)
Register-Nr.:	188283 B

Der Jahresabschluss weist ein negatives Eigenkapital aus. Die Geschäftsführung wurde auf die Bestimmungen der §§ 18 und 19 InsO hingewiesen.

Lesefassung

	Euro
1. Umsatzerlöse	2.380,00
2. sonstige Erträge	5.516,10
3. Materialaufwand	5.860,00
4. sonstige Aufwendungen	6.205,46
5. Jahresfehlbetrag	4.169,36

Ort, Datum

Unterschrift

Lesefassung

7.2 Kontennachweise zur Bilanz und zur G.u.V.

Lesefassung

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Eröffnungsbilanz Euro
	sonstige Vermögensgegenstände			
1381	Forderungen gegen GmbH-Gesellschafter		0,00	58,88
	davon gegen Gesellschafter Euro 0,00 (Euro 58,88)			
1381	Forderungen gegen GmbH-Gesellschafter	0,00		58,88
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1200	Bank	906,15		2.054,67
1201	Paypal	272,16	1.178,31	175,00
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		4.487,63	318,27
	Summe Aktiva		5.665,94	2.606,82

Lesefassung

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Eröffnungsbilanz Euro
	Gezeichnetes Kapital			
0800	Gezeichnetes Kapital		1.000,00	1.000,00
	gesetzliche Rücklage			
0846	Gesetzliche Rücklage (§ 5a Abs. 3 GmbHG)		322,01	322,01
	Verlustvortrag			
0868	Verlustvortrag vor Verwendung		1.640,28-	1.382,15
	Jahresfehlbetrag			
	Jahresfehlbetrag		4.169,36-	3.022,43-
	nicht gedeckter Fehlbetrag			
	nicht gedeckter Fehlbetrag		4.487,63	318,27
	sonstige Rückstellungen			
0970	Sonstige Rückstellungen	1.337,09		1.092,90
0977	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	1.669,57	3.006,66	1.513,92
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
1600	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		2.659,28	0,00
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 2.659,28 (Euro 0,00)			
1600	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	2.659,28		0,00
	Summe Passiva		5.665,94	2.606,82

Lesefassung

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	Umsatzerlöse		
8195	Erlöse Kleinunternehmer § 19 UStG	2.380,00	0,00
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		
2735	Erträge Auflösung von Rückstellungen 2017	241,10	0,00
	übrige sonstige betriebliche Erträge		
2520	Periodenfremde Erträge	0,00	500,24
2701	Spenden	5.275,00	11.420,73
		5.275,00	11.920,97
	Aufwendungen für bezogene Leistungen		
3100	Fremdleistungen	5.860,00	7.080,00
	Raumkosten		
4200	Raumkosten	0,00	303,72
4210	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	1.339,10	1.927,80
		1.339,10	2.231,52
	Fahrzeugkosten		
4595	Fremdfahrzeugkosten	0,00	30,00
	Werbe- und Reisekosten		
4610	Öffentlichkeitsarbeit	0,00	2.011,49
4640	Repräsentationskosten	212,12	0,00
4650	Bewirtungskosten	9,73	40,90
4654	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	4,17	0,00
4660	Reisekosten	602,32	38,00
		828,34	2.090,39
	verschiedene betriebliche Kosten		
4901	Projektbezogene Kosten	29,00	212,31
4909	Praktikumsvergütung	0,00	450,00
4910	Porto	3,10	0,00
4920	Telefon	55,55	88,01
4930	Bürobedarf	22,99	8,59
4935	Inernetpräsenz & Websites	1.720,60	868,34
4940	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	19,40	0,00
4945	Fortbildungskosten	0,00	34,60
4950	Rechts- und Beratungskosten	0,00	334,75
4955	Buchführungskosten	703,53	633,56
4957	Abschluss- und Prüfungskosten	1.108,66	851,09
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	3,94	5,24
4980	Sonstiger Betriebsbedarf	371,25	25,00
		4.038,02	3.511,49
	Jahresfehlbetrag		
	Jahresfehlbetrag	4.169,36	3.022,43

Lesefassung